

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Jethro

Mose Schweiher.



# II. Buch C.XVIII.

ND da Jethro der Priester in Midian Moses Schweher höret alles was Gott gethan hatte mit Mose / vnd seinem volck Israel / das der HERR Israel hette aus Egypten gefürt / Nam er Zipora Moses Weib / die er hatte zu rück gesandt / sampt jren zween Sönen / Der einer hies Gersom / denn er sprach / Ich bin Erod.2. ein Gast worden in frembdem Lande / Und der ander Eliezer / denn er sprach / Gott meines vaters ist mein Hülfte gewesen / vnd hat mich errettet von dem schwert Pharaos.

DANNU Jethro Moses schweher vnd seine Söne vnd sein Weib zu jm Kazmen in die wüsten / an den berg Gottes / da er sich gelagert hatte / lies er Mose sagen / Ich Jethro dein Schweher bin zu dir komen / vnd dein Weib / vnd jre beide Söne mit jr. Da gieng jm Mose entgegen hinans / vnd neigt sich fur jm / vnd küsset jm. Und das sie sich vnterander gegrüsset hatten / gienzen sie in die Hütten. Da erzelet Mose seinem Schweher alles was der HERR Pharaos vnd den Egyptern gethan hatte Israels halben / vnd alle die mühe / die jnen auff dem wege begegnet war / vnd das sie der HERR errettet hette.

Jethro aber freuet sich alle des Guten / das der HERR Israel gethan hatte / das er sie errettet hatte von der Egypter hand. Und Jethro sprach / Gelobt sey der HERR / der euch errettet hat von der Egypter vnd Pharaos hand / der weis sein Volk von Egypten hand zu erretten. Nu weis ich / das der HERR grösser ist denn alle Götter / darumb das sie hohmut an jnen geübt haben. Und Jethro Moses schweher nam Brandopffer / vnd opferte Gott / Da kam Aaron vnd alle Eltesten in Israel mit Moses schweher das Brot zu essen fur Gott.

ES andern morgens sah sich Mose / das Volk zu richten / Und das Volk stand vmb Mose her / von morgen an bis zu abend. Da aber sein Schweher sahe alles was er mit dem Volk thet / sprach er / Was ist das du thust mit dem Volk? Warum sitzest du allein / vnd alles Volk steht vmb dich her von morgen an bis zu abend? Mose antwortet jm / Das Volk kommt zu mir / vnd fragen Gott vmb rat / Denn wo sie was zu schaffen haben / Komen sie zu mir / das ich richte zwischen einem jglichen vnd seinem Nehesten / vnd zeige jnen Gottes Recht vnd seine Gesetz.

SIEIN Schweher sprach zu jm / Es ist nicht gut das du thust / du machest dich zu müde / da zu das Volk auch das mit dir ist / Das gescheffte ist dir zu schwer / du kannst allein nicht ausrichten. Aber gehorche meiner stim / ich wil dir raten / vnd Gott wird mit dir sein. Pflege du des Volks fur Gott / vnd bringe die gescheffte fur Gott / Und stelle jnen Rechte vnd Gesetze / das du sie leresst den weg darin sie wandeln / vnd die werck die sie thun sollen.

Jethro  
tat.

SIEHE dich aber vmb vnter allem Volk nach redlichen Leuten / die Gott Dent.1. fürchten / warhaftig / vnd dem Geiz feind sind / die sege vber sie / Etliche vber tausent / vber hundert / vber funffzig / vnd vber zehn / das sie das Volk allezeit richten. Wo aber eine grosse Sache ist / das sie die selb an dich bringen / vnd sie alle geringe sachen richten / So wird dires leichter werden / vnd sie mit dir tragen. Wirstu das thun / so kannstu ausrichten was dir Gott gebent / vnd alle das Volk kan mit frieden an seinen Ort komen.

MOSE gehorcht seines Schwehers wort / vnd thet alles was er saget / Und erwelet redliche Leute aus ganzem Israel / vnd macht sie zu Heubter vber das Volk / Etliche vber tausent / vber hundert / vber funffzig / vnd vber zehn / das sie das Volk alle zeit richten / Was aber schwere Sachen weren / zu Mose brechten / vnd die kleinen sachen sie richten. Also lies Mose seinen Schweher in sein Land ziehen.

IM drit